



STADTGALERIE
ALTE FEUERWACHE
im Stadtmuseum Amberg

AUSSTELLUNGEN
2026



Stadtgalerie Alte Feuerwache im Stadtmuseum Amberg	3
Grußwort.....	4
Das Adriadne Projekt Hanna Regina Uber.....	6
Das Adriadne Projekt Belle Shafir	8
Sparda-Bank-Kunstpreis Amberg 2025 Preisträgerin und Preisträger.....	10
Theresa Eberl LEITI Luis Weiland	
Sparda-Bank-Kunstpreis Amberg 2026 – Ausschreibung.....	13
Im breiten Spektrum des Lebens Gerd Dollhopf.....	14
53. Jahresausstellung Gruppe Amberger Künstler	16
Rückschau 2025 – Impressionen	18
Sonderausstellung	
"Köpfe. Zeiten. Geschichte(n). Michael Mathias Prechtl zum 100. Geburtstag"	19
Stadttheater.....	21
Lageplan / Anfahrt	22
Impressum	23

Die Stadtgalerie Alte Feuerwache im Stadtmuseum Amberg ist ein städtischer Ausstellungsraum mit rund 170 qm Fläche für Ausstellungen im Bereich der bildenden Kunst. Der Schwerpunkt der Ausstellungen liegt dabei auf **Zeitgenössischer Kunst aus Ostbayern**.

Die niveauvolle Darstellung reicht von Malerei, Grafik, Plastik, Objekt, Fotografie, Neue Medien bis hin zur Installation.

Jährlich finden bis zu fünf Wechselausstellungen statt.

Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-amberg.de

Die Stadtgalerie Alte Feuerwache wird im Ausstellungsjahr 2026 vom Gewinnsparverein der Sparda-Bank Ostbayern e. V. gefördert!



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 11 – 16 Uhr

Samstag und Sonntag 11 – 17 Uhr

Montag geschlossen!

Sonderöffnungszeiten können ggf. bei den jeweiligen Ausstellungen entnommen werden.

Der Eingang erfolgt grundsätzlich über das Stadtmuseum.

Der Eintritt ist frei!

Ansprechpartner / Organisation:

Stadtmuseum Amberg / Dr. Julia Riß
Zeughausstraße 18
92224 Amberg

Telefon: 09621/10 12 83

Email: stadtgalerie@amberg.de



„Die wirkliche Freiheit findet im Kopf statt, wo die Vorstellungen und Träume, Phantasien und Ideen blühen können.“

Werte Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

mit diesem Impuls des britisch-deutschen Künstlers Sir Tony Gragg lade ich Sie zu neuen Entdeckungsreisen in unsere Stadtgalerie „Alte Feuerwache“ ein. Unter der Leitung von Dr. Julia Riß und ihrem Team hat sie sich mit facettenreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in der regionalen Kunstszenе zu einem Mittelpunkt der künstlerischen Begegnung weiterentwickelt.

Das attraktive Jahresprogramm umfasst sowohl die Arbeiten aufstrebender junger Künstlerinnen und Künstler aus Ostbayern wie Theresa Eberl, Stefan Leitner und Luis Weiland, die mit dem renommierten „Sparda-Bank-Kunstpreis Amberg“ prämiert wurden. Wie auch die Früchte der künstlerischen Kol-

laboration zwischen den etablierten Kunstschaffenden Hanna Regina Uber und Belle Shafir, die ihr genreübergreifendes Kunstprojekt „ARIADNE“ als begehbarer Video- und Audioinstallation präsentieren.

Eine weitere Einzelausstellung widmet sich dem kreativen Werk des Nürnbergers Gerd Dollhopf, dessen Vater Prof. Günter Dollhopf (Kulturpreisträger der Stadt Amberg) im letzten Jahr am selben Ort nochmals gewürdigt wurde, ehe die 53. Jahresausstellung der Gruppe Amberger Künstler das Jahr kunstvoll beschließt. Mein Dank richtet sich an die Sparda-Bank Ostbayern eG, unsere Kuratoriumsmitglieder sowie an alle ausstellenden Künstlerinnen und Künstler, die Sie mit ihrem freiheitlichen Impetus abermals begeistern werden!

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Michael Cerny".

Michael Cerny, Oberbürgermeister der Stadt Amberg



Werte Kunstfreundinnen, werte Kunstfreunde,

Kunst und Kultur sind weit mehr als Ausdruck von Kreativität und Schönheit – sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft. Sie spiegeln nicht nur die Vielfalt menschlicher Perspektiven wider, sondern schaffen auch Raum für Reflexion, Dialog und Verständigung. In einer Zeit, die von Wandel und Herausforderungen geprägt ist, bietet die Kunst Orientierung und Inspiration.

Für die Öffentlichkeit sind Kunst und Kultur ein wichtiges Fundament: Sie verbinden Menschen, unabhängig von Herkunft oder Lebensumständen, und stifteten Identität und Gemeinschaft. Gleichzeitig ermöglichen sie es jedem Einzelnen, seine eigene Sicht auf die Welt zu hinterfragen und Horizonte zu erweitern.

Die Stadtgalerie Alte Feuerwache in Amberg ist ein Ort, an dem diese wertvolle Auseinandersetzung stattfindet – ein Ort, der uns daran erinnert, wie bedeutsam Kunst und Kultur für unser Leben sind. Es ist uns als Genossenschaftsbank und Teil dieser Region eine Herzensangelegenheit, diese Werte zu unterstützen. Gemeinsam gestalten wir eine Gesellschaft, in der Kultur nicht nur einen Raum hat, sondern auch unsere Zukunft prägt.

Ich wünsche Ihnen inspirierende Begegnungen und bereichernde Erlebnisse.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Michael Gruber". The signature is fluid and cursive, with a large, stylized 'M' at the beginning.

Michael Gruber, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Ostbayern eG



Hanna Regina Uber

Vita

1964 in Stuttgart geboren

1982 – 1986 Ausbildung zur Holzbildhauerin

Seit 1986 Skulpturen, Skulpturenprojekte für den öffentlichen Raum, Performances, Multimedia Projekte, Installationen, Bilder.

2012 Bürger Kulturpreis Bayerischer Landtag

Lebt und arbeitet seit 2000 mit Robert Diem im Atelier / Galerie Kunstprojekt in Aschach.

Einzelausstellungen (Auswahl)

z. B. Kunsthaus Schaller/Stuttgart,

Haus der Kunst / München,

Perry Kish fine Art / NL,

Galerie Bäumler / Regensburg,

Ch. Kulturzentrum / Berlin,

Art Center Daegu / Süd Korea,

Ines Schulz Galerie / Dresden,

Galerie in der Trittlgasse / Zürich,

Landart Projekt Digital Dawn / Klenova (CZ)

Arbeitsgebiete: Plastik, Skulptur und Grafik

Vernissage am Donnerstag, den 29.01.2026 um 18:30 Uhr

Instagram: @hanna_regina_uber



„Miasma“

Ausstellungszeitraum: 29. Januar - 12. April

Zur Vernissage
spielt:

Alex Dorsch Stahlcello
www.steelmanufaktur.de
[@docdorsch](https://www.instagram.com/docdorsch)

Zum
Ausstellungsende:
11.04.2025, 18:30 Uhr
Performance Ausweg
klangManufaktur
Alex Dorsch Klang &
Performance
Manu Dorsch



Belle Shafir

Vita

Born in Germany

1972 Emigrated to Israel

1984 – 88 Studied at the Avni Art College, Tel Aviv

2020 – 22 Boho/Butoh workshop by Tamar Borer

Arbeitsgebiete: Multimedia Kunst

Einzelausstellungen (Auswahl)

2021: The Body is Present, New Artist House Rishon Lezion, Israel

2020: Samsara, Artbox Dresden, Germany

2019: Legenda in MeMoriam, MuMo Museum Montanelli, Prague, Czech Republic

2018: Split Paths of Time, Trumpeldor Gallery-Art Center, Beer Sheva, Israel

2016: Ende.Neu, Delikatessenhaus. Neu Deli Gallery, Leipzig, German

Whisper of memory, Nha San Art Space, Hanoi, Vietnam

Gruppenausstellungen

2024: Fathers, Zuzu Gallery, Industry zone Hefer Valley, Israel. Fragilities, The Dina Recanati Art Foundation, Herzliya, Israel

2023: Echo of Memories, Künstlerforum Bonn, Germany

Vernissage am Donnerstag, den 29.01.2026 um 18:30 Uhr

Instagram: @bellshafir



„Knitting Bodies“,
Installation, 2011,
wax thread

Ausstellungszeitraum: 29. Januar - 12. April



Theresa Eberl

Vita

2025 Referendariat Lehramt Kunst am Gymnasium, Regensburg

2025 Abschluss des Studiums der Kunstpädagogik mit dem Ersten Staatsexamen

2019 – 2025 Studium der

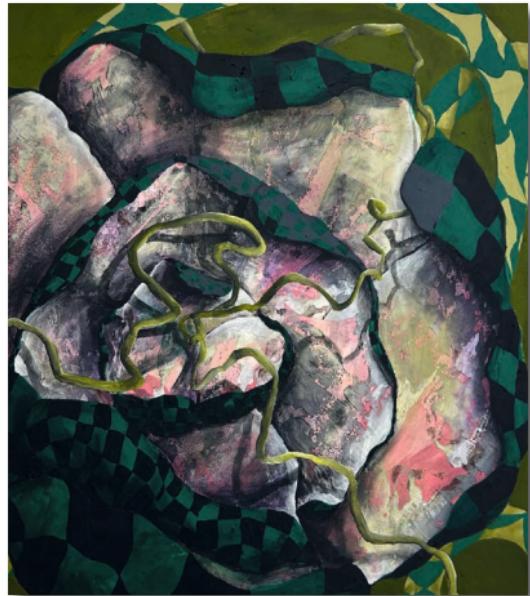
Kunstpädagogik mit Schwerpunkt Malerei, Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

Ausstellungstätigkeiten in Auswahl

2025: Debüt, Gruppenausstellung, ehem. Kaufhofgebäude, Nürnberg

2024: Signed & Numbered, Gruppenausstellung, Akademie Galerie, Nürnberg

2023: Inside Out, Einzelausstellung, Galvanie Galerie, Nürnberg



Instagram: @unintheresant

**Theresa Eberl: „Inside“, 2024,
Mischtechnik auf Leinwand, 90 x 90 cm**

Arbeitsgebiete: Malerei, Installation

Ausstellungszeitraum: 29. April - 12. Juli

Vernissage am Mittwoch, den 29.04.2026 um 18:30 Uhr



LEITI

(Stefan Leitner)

Vita

1996 geboren in Amberg

2015 Abitur, Erasmus Gymnasium
Amberg

2016 - 2019 Bachelor of Arts (B.A.)
in Graphic Design, University of
West London

seit 2017 freischaffender Künstler & Grafik-Designer

Einzelausstellungen (Auswahl)

2022: „FIRST TRY“ / Fernsehturm Berlin / Berlin

2025: „GLEICHGEWICHT“ / Lobe Block / Berlin

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2019: „AKT- Mitgliederausstellung 2019“ / AKT Kunstverein
Amberg e.V. / Amberg

2023: „BACK HOME“ / Dom-Com / Ebermannsdorf

2023: „Beyond Boundaries“ / Langen Foundation / Neuss

Arbeitsgebiete: Malerei, Grafik



**LEITI: „CLARITY“,
Neon, Acrylfarbe, gerahmt,
120 x 160 cm**

Ausstellungszeitraum: 29. April - 12. Juli

Instagram: @leiti

Vernissage am Mittwoch, den 29.04.2026 um 18:30 Uhr



Luis Weiland

Vita

2017 Abitur Pestalozzi Gymnasium München

seit 2019 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München Freie Kunst bei Peter Kogler , Hermann Pitz und aktuell bei Gabriel Kuri. Gastprofessuren: Jumana Manna und Katinka Bock

2025 Auslandssemester in der Prefectual University of Arts Okinawa

Ausstellungstätigkeiten in Auswahl

2023: Can you tell me a joke - ERES Projects

2024: Messe Helm+Handwerk - Oberbayerischer Förderpreis

2025: Morphology of the Fragile - Avrian Art Gallery



Instagram: @weiland_art

Luis Weiland: „Jetzt“, 2023,
Glas, Bronze, 20 x 16 x 52 cm

Arbeitsgebiete: Glas, Metall

Ausstellungszeitraum: 29. April - 12. Juli

Die Stadt Amberg verleiht zusammen mit der SPARDA-Bank Ostbayern eG zur Auszeichnung junger Künstlerinnen und Künstler im ostbayerischen Raum den/die Nachwuchspreis(e) „**SPARDA-Bank-Kunstpreis Amberg**“, um ihre außergewöhnliche künstlerische Begabung im Bereich Bildende Kunst (z. B. Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie, Neue Medien) anzuerkennen und ihre künftige Entwicklung auch in finanzieller Hinsicht zu fördern.

Der „**SPARDA-Bank-Kunstpreis Amberg**“ ist mit 6.000 Euro dotiert, wobei der Betrag im Falle mehrerer Preisträger auf diese aufgeteilt werden kann.

Bewerbungen sind bis zum **1. Juni 2026** in digitaler Form unter stadtgalerie@amberg.de einzureichen. Die genauen Rahmenbedingungen der Teilnahme finden Sie auf der Website www.stadtmuseum-amberg.de unter dem Reiter „**STADTGALERIE/Sparda-Bank-Kunstpreis Amberg**“.

Eine Jury wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Gegen Entscheidungen über die Vergabe des Kunstspreises ist der Rechtsweg ausgeschlossen.



Kontakt

Stadtmuseum Amberg
Zeughausstraße 18
92224 Amberg

Telefon: 09621/10 12 83
Email: stadtgalerie@amberg.de
www.stadtmuseum-amberg.de

*Gerd Dollhopf***Vita**

1963 geboren

aufgewachsen und sozialisiert in Amberg,
studiert in Dortmund (Fotodesign) und Nürnberg
(Grafikdesign)

Arbeitsleben als Fotograf, Filmer, Autor von Büchern,
Filmen und Projekten, Journalist und Art-Director,
Ausstellungsdesigner und Kurator, Privatdozent,
multilingualer Vortragsreisender.

Arbeitsgebiete: Künstlerische Fotografie, Unterricht

Ausstellungstätigkeiten in Auswahl

Über 60 nationale Einzelausstellungen
u.a. in Amberg, Theuern, Bad Windsheim, Fürth,
Erlangen, Nürnberg, Dortmund,

über 40 nationale und internationale Gemeinschaftsaus-
stellungen

davon die bedeutendste 2016 im Museum of Modern Art
Moskau mit einem Auszug aus der Gesamtarbeit zu
„Allah Bersah“

Internationale Einzelausstellungen in:

1991: Charkov UKR,

1992: Krakau PL,

1992, 1993: Skopje MAK,

1993: Glasgow SCO,

1999: Simferopol UKR,

2001, 2002, 2003, 2005, 2006, 2008: Nowo
Ichselowo, RUS,

2005: Ufa, RUS,

2007: Nowa Huta PL Fotogalerie NCK „Allah Bersah“

Vernissage am Donnerstag, den 23.07.2026 um 18:00 Uhr

8.11.2026,

11:00 Uhr

Vortrag „Von Amberg bis
nach Rajasthan“

von Gerd Dollhopf
zum Abschluss
der Ausstellung.



<https://fotodesign-dollhopf.de/>

Gerd Dollhopf

„Im schwarzen Meer“, 2003, Fotografie Digitaldruck auf Alucobond, 110 x 70 cm

Ausstellungszeitraum: 23. Juli - 8. November

„Es geht um viel mehr. Die Definition von Kunst ist nicht in Stein gemeißelt, sie hat sich im Laufe der Jahrhunderte ständig verändert. Kunstwerke können so vielfältig sein wie die Menschen, die sie schaffen, und die Menschen, die sie betrachten. Aber trotz dieser Vielfalt versuchen wir immer wieder, Kunst in Worte zu fassen und zu erklären, was sie ausmacht.“ (Anselm Bonies)

Die „Gruppe Amberger Künstler“ hat über fünf Jahrzehnte das Amberger Kulturleben mitgeprägt. Aus ihren Reihen sind mehrere Kulturpreisträger der Stadt Amberg hervorgegangen. Bei den jährlichen Ausstellungen werden die jeweils neuesten Werke zum ersten Mal gezeigt. Die Besucherzahlen zeigen, dass die Akzeptanz ungebrochen ist! Zur Bereicherung der Jahresausstellung tragen auch die Gastkünstler mit bei. Großer Beliebtheit erfreut sich nach wie vor die Jahresgrafik, die jedes Mal ein anderer Künstler speziell für diese Ausstellung gestaltet.

Achim Hüttner, Sprecher der „Gruppe Amberger Künstler“

Ausstellungen (Auswahl)

Frankreich
Italien
Finnland

In vielen deutschen Städten u.a.

Schweinfurt	Karlsruhe
Neumarkt	Dinkelsbühl
Auerbach	Burglengenfeld
Freiberg i. S.	Meiningen
Weiden	Straubing
Eichstätt	Passau
Gera	

Besonderheiten:

Immer Gastkünstler bei den Jahresausstellungen.
Für Sammler zu jeder Ausstellung eine Jahresradierung.

Veröffentlichungen:

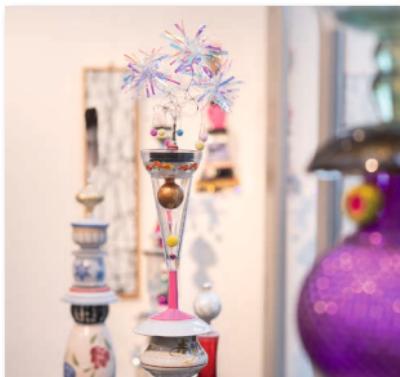
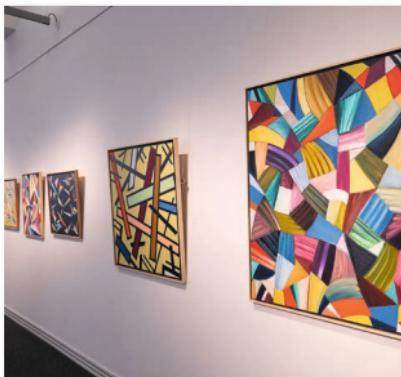
Kataloge 1985 – 1995 – 2005 – 2009 – 2013 – 2020 – 2023

Künstlerkalender: 2019 – 2020 – 2021 – 2022 – 2023 – 2024 – 2025 – 2026

Vernissage am Donnerstag, den 19.11.2026 um 18:30 Uhr



Ausstellungszeitraum: 19. November - 10. Januar 2027

Impressionen

Köpfe Zeiten Geschichte(n)

Michael Mathias Prechtl zum 100. Geburtstag



Abwechslungsreiches
Begleitprogramm zur
Ausstellung

Ausstellungszeitraum: 26. April 2026 - 11. Januar 2027



AMBERG
MUSEUM

MARKTPLATZ 10
IN AMBERG

KLUG DENKEN UND HANDELN

FACHVORTRÄGE IM ENERGIE KOMPETENZ- ZENTRUM



STADTWERKE
AMBERG

Sich austauschen, informieren, weiterbilden und somit neue Sichtweisen rund um das vielseitige Thema, „ENERGIE“ kennenlernen.





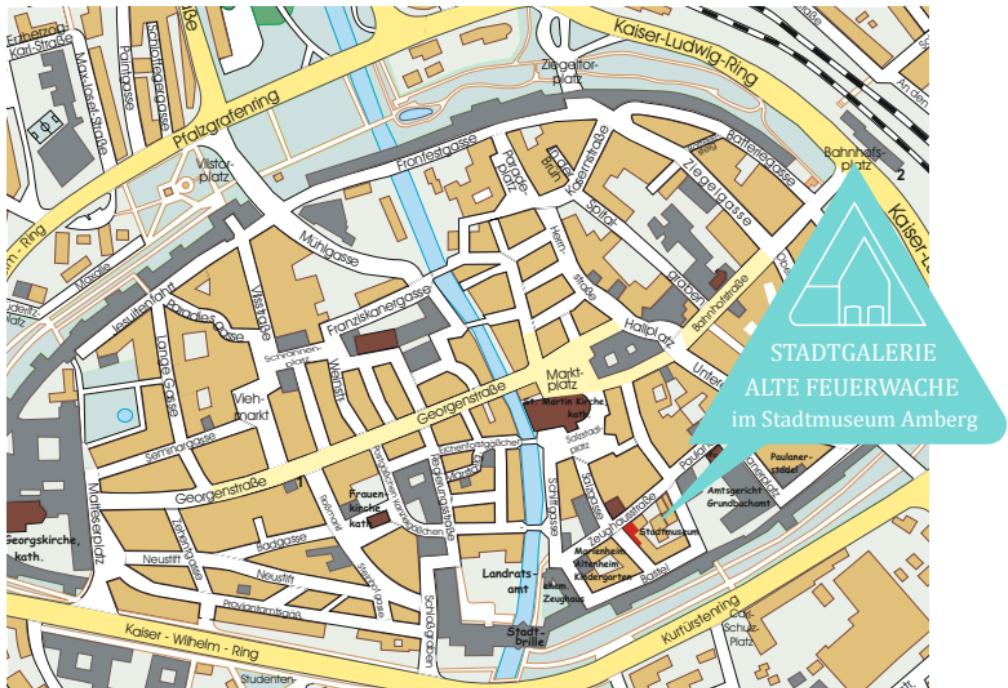
STADT
THEATER
Amberg

Platz
nehmen
und staunen!

www.stadttheater-amberg.de

Mit dem Auto:

Von Westen und Norden über die A6 Nürnberg-Prag bzw. von Osten über die A6 Nürnberg-Heilbronn, Ausfahrt Amberg-West und weiter über die Bundesstraße 299. Von Süden über die A93 Regensburg-Hof, Ausfahrt Schwandorf/Amberg und weiter über die B 85. In Amberg folgen Sie bitte der Ausschilderung Stadtmitte.



Mit der Bahn:

Ambergs Bahnhof ist verkehrsgünstig an das Schienennetz der Deutschen Bahn angeschlossen. Das Stadtmuseum ist vom Bahnhof zu Fuß in ca. fünf Minuten zu erreichen.

Veranstalter:

Stadt Amberg – Kulturamt/Stadtmuseum
Zeughausstraße 18, 92224 Amberg
Telefon 09621/10 1284
E-Mail: stadtgalerie@amberg.de
www.stadtmuseum-amberg.de

Kuratorium:

Kulturreferent Dr. Fabian Kern
Kulturamtsleiter Reiner Volkert
Museumsleiterin Dr. Julia Riß
Kunsthistorikerin Michaela Grammer

Konzept und Gesamtherstellung:

Schmidl & Rotaplan Druck GmbH,
Regensburg

Auflage:

1.200

Gefördert vom Gewinnsparverein der Sparda-Bank
Ostbayern e. V.

Die Stadtgalerie Alte Feuerwache ist Mitglied in der Kulturkooperative Oberpfalz – KoOpf, ein Oberpfälzer Netzwerk mit derzeit 20 Mitgliedern und weiteren drei Partnern in Tschechien und einem in Niederbayern.

Bildnachweis:

Stadt Amberg, Privat
Seite 1/21/24: Erich Spahn
Seite 6/7: Hanna Regina Über
Seite 8/9: Belle Shafir
Seite 10: Theresa Eberl/Tony Pahm
Seite 11: Julia Müller/Stefan Leitner
Seite 12: Sibylle Oberschelp
Seite 14/15: Gerd Dollhopf
Seite 20/21: Anna-Maria Wenzel
Seite 22: Georg Birner, Fine Art Photo

www.koopf.de



INSTAGRAM: [stadtgalerie.alte.feuerwache/](https://www.instagram.com/stadtgalerie.alte.feuerwache/)



STADTGALERIE.ALTE.FEUERWACHE



Hanna Regina Uber | Belle Shafir | Theresa Eberl |
Stefan Leitner | Luis Weiland | Gerd Dollhopf |
Gruppe Amberger Künstler



STADTGALERIE
ALTE FEUERWACHE
im Stadtmuseum Amberg

Zeughausstraße 18
92224 Amberg